

**Änderungstarifvertrag Nr. 3  
vom 27. Februar 2010  
zum Tarifvertrag für Auszubildende  
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)  
– Besonderer Teil Pflege –  
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),  
vertreten durch den Bundesvorstand,

diese zugleich handelnd für

- Gewerkschaft der Polizei,
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

**§ 1**  
**Änderungen des TVAöD - Besonderer Teil Pflege -**

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil Pflege – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 31. März 2008, wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) <sup>1</sup>Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt

	<b>ab 1. Januar 2010</b>	<b>ab 1. Januar 2011</b>	<b>ab 1. August 2011</b>
im ersten Ausbildungsjahr	816,68 Euro	821,58 Euro	825,69 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	877,40 Euro	882,66 Euro	887,07 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	977,59 Euro	983,46 Euro	988,38 Euro.

<sup>2</sup>Für Auszubildende, für die § 2 Abs. 2 des Änderungstarifvertrages Nr. 1 zum TVAöD - BT Pflege - Anwendung findet, beträgt das monatliche Ausbildungsentgelt für die Laufzeit des jeweiligen Tarifvertrages bzw. bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

	<b>ab 1. Januar 2010</b>	<b>ab 1. Januar 2011</b>	<b>ab 1. August 2011</b>
im ersten Ausbildungsjahr	808,65 Euro	813,50 Euro	817,57 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	868,87 Euro	874,08 Euro	878,45 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	965,89 Euro	971,69 Euro	976,55 Euro.“

2. Nach § 14 wird folgender § 16a eingefügt:

**„§ 16a**  
**Übernahme von Auszubildenden**

<sup>1</sup>Die Tarifvertragsparteien wirken darauf hin, dass Auszubildende nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung für mindestens zwölf Monate in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden, sofern nicht personen- oder verhaltensbedingte Gründe entgegenstehen. <sup>2</sup>Satz 1 gilt nicht, soweit die Verwaltung bzw. der Betrieb über Bedarf ausgebildet hat. <sup>3</sup>Diese Regelung tritt mit Ablauf des 29. Februar 2012 außer Kraft. “

3. In § 20a Abs. 3 Buchst. a wird das Datum „31. Dezember 2009“ durch das Datum „29. Februar 2012“ ersetzt.
4. Die Anlage 5 wird gestrichen.

## **§ 2**

### **Ausnahmen vom Geltungsbereich**

<sup>1</sup>Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 27. Februar 2010 aus dem Ausbildungsverhältnis ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nur, wenn sie dies bis 31. August 2010 schriftlich beantragen. <sup>2</sup>Für Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 27. Februar 2010 aufgrund eigenen Verschuldens ausgeschieden sind, gilt dieser Tarifvertrag nicht.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

Berlin/Frankfurt am Main, den 27. Februar 2010